

Herren Bezirksliga

Sportvg Feuerbach : SKG Gablenberg II
Mittwoch, 22.03.2023, 19:15 Uhr

Müller, Klink und Randow in Einzel und Doppel ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg Sportvg Feuerbach im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga gegen die SKG Gablenberg II endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für Sportvg Feuerbach, als auch für die SKG Gablenberg II am Mittwochabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Müller / Klink und Ivenz / Steigmann, die Müller / Klink letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwar brachten Brunner / Pehar Randow / Randow phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Randow / Randow mit 3:1 durch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten daraufhin Pustovarov / Müller beim 2:3 gegen Vogler / Das. Das Spiel verloren Pustovarov / Müller dennoch im 5. Satz. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Henry Müller war im Einzel gegen Stjepan Pehar nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Jurij von Randow machte mit Michael Brunner bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes nachfolgend Nicolaij von Randow letztlich parat, um Bernd Vogler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim 3:0-Erfolg gelang es Markus Klink den Gastspieler Martin Ivenz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Das Einzel zwischen Vassili Pustovarov und Sourav Das, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant werden konnte, endete indes mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Benedikt Müller gegen Bastian Steigmann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Sportvg Feuerbach und der SKG Gablenberg II. Henry Müller konnte im Spiel gegen Michael Brunner hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Brunner nun bei 11 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Stark im Hintertreffen war Jurij von Randow nach einem Zweisatzrückstand, machte Stjepan Pehar dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch mit 3:2. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Nicolaij von Randow gewann derweil sein Spiel gegen Martin Ivenz sicher mit 3:0. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Randow nun bei 7:10, während Ivenz bislang 3 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der neue Zwischenstand war 8:4. Die richtige Taktik hatte Markus Klink beim 3:0-Sieg gegen Bernd Vogler von Beginn an. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für Sportvg Feuerbach am 26.03.2023 gegen den TB Untertürkheim II möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.03.2023 gegen den SV Sillenbuch II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Sportvg Feuerbach

Doppel: Müller / Klink 1:0, Randow / Randow 1:0, Pustovarov / Müller 0:1

Einzel: H. Müller 2:0, J. Randow 2:0, N. Randow 1:1, M. Klink 2:0, V. Pustovarov 0:1, B. Müller 0:1

SKG Gablenberg II

Doppel: Brunner / Pehar 0:1, Ivenz / Steigmann 0:1, Vogler / Das 1:0

Einzel: M. Brunner 0:2, S. Pehar 0:2, M. Ivenz 0:2, B. Vogler 1:1, B. Steigmann 1:0, S. Das 1:0